



WAS SIND „SEKTEN“?

Der Begriff „Sekte“ wird meist umgangssprachlich genutzt. Fast jeder hat dazu eine Idee, z. B. dass Menschen in einer Sekte beeinflusst und in Abhängigkeit gebracht sowie psychisch, körperlich oder auch finanziell ausgenutzt werden.

Der theologische Sektenbegriff bezeichnet eine Gruppe, die einem abweichenden Glauben und damit einer „falschen“ Lehre folgt. Soziologisch betrachtet, ist eine Sekte eine Gruppe, die sich durch ihre Kultur, Lebensweise und Werte deutlich von der Umwelt und Gesellschaft abgrenzen möchte. Sie versteht sich in dieser Deutung als Gegenkultur und zukünftige Elite.

Die als „Sekte“ Bezeichneten fühlen sich durch den Begriff häufig abgewertet. Er ist vieldeutig und stellt die Mitglieder einer Gruppe als hilflose Opfer dar.

Als staatliche Einrichtung nutzt die SektenInfo Berlin den Begriff „Sekten“ zur besseren Auffindbarkeit für Hilfesuchende. Ansonsten reden wir von konfliktträchtigen Anbietenden oder Angeboten am Lebenshilfemarkt. Diese schätzen wir hinsichtlich problematischer Aspekte ein, ohne sie der Kategorie „Sekte“ zuzuordnen.

Verbund „Berlin gegen Sekten“

Für einen schnellen, produktiven und flächen-deckenden Austausch sowie Erkenntnisgewinn engagieren sich die SektenInfo Berlin und die Berliner Bezirks- und Senatsverwaltungen gemeinsam im Verbund „Berlin gegen Sekten“.

SEKTENINFO BERLIN

Wir informieren und beraten die Menschen und Institutionen Berlins:

- ▶ per E-Mail: sekteninfo@senbjf.berlin.de
- ▶ telefonisch: (030) 90227-5574
- ▶ nach vorheriger Terminvereinbarung auch persönlich vor Ort

Information und Beratung

- ▶ für Menschen, die aus einer Gruppe aussteigen möchten oder den Ausstieg erwägen
- ▶ für Angehörige und Freunde, die sich um einen nahestehenden Menschen sorgen

Veranstaltungen

- ▶ in Schulen sowie in sozialpädagogischen und psychosozialen Einrichtungen zur Information und Prävention

Redaktion, Gestaltung: SenBJF, Referat ZS I
Foto: depositphotos/Andrew Lozovyi
Auflage: 2.500, Februar 2020

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon (030) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
post@senbjf.berlin.de

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin

WENN EINE GRUPPE ZUM PROBLEM WIRD

Beratung zu sogenannten Sekten
und konflikthaften Angeboten

BERATUNG FÜR MENSCHEN UND INSTITUTIONEN IN BERLIN

Betroffene

Falls Sie unsicher sind, wie Sie das Angebot eines besuchten Seminars oder einer Veranstaltung einschätzen sollen, dann sprechen Sie mit uns.

Oft kennen wir die anbietende Person oder Einrichtung bereits. Anderenfalls kann ein Gespräch dabei helfen, von einem „Bauchgefühl“ zu einer realistischen Einschätzung zu kommen.

Aussteigende

Sie waren Mitglied einer Gruppe, von der Sie sich getrennt haben oder trennen wollen. Bei uns finden Sie Kontaktpersonen zu wichtigen Fragen, z. B.:

- ▶ Warum ist dieser Schritt so schwierig?
- ▶ Was hat Sie in diese Gruppe hineingezogen?

Wir beraten Sie auch zu anstehenden Alltagsfragen:

- ▶ Wer hilft mir bei der Suche nach einer Wohnung?
- ▶ Wie kann ich eine Ausbildung oder Arbeit finden?
- ▶ Wie schaffe ich mir ein anderes soziales Umfeld?
- ▶ Wie haben andere diese Situation bewältigt?

Angehörige und Freunde

Sie sorgen sich um einen nahestehenden Menschen, der sich einer Gruppe oder Person angeschlossen hat?

Sie beobachten bei ihm starke und unerwartete Veränderungen? Oder er entwickelt ganz neue Interessen, Werte und Lebenseinstellungen?

Wir informieren Sie über die Gruppe, Religionsgemeinschaft oder die anbietende Person oder Einrichtung.

Wichtige Fragen und Kriterien zur Beurteilung eines Angebots

- ▶ Welche Anwerbestrategien gibt es?
- ▶ Werden Manipulationstechniken angewendet?
- ▶ Ist Elitedenken vorhanden?
- ▶ Ist das Individuum frei oder eingeschränkt?
- ▶ Wie lassen sich Einfluss und Verhalten der Führungsfigur beschreiben?
- ▶ Besteht eine reglementierte Gruppenstruktur oder ein Gruppendruck?
- ▶ Gibt es scheinbar Unerklärliches?
- ▶ Wie ist der Umgang mit Fragen, Kritik, Ausstieg?

Wir überlegen mit Ihnen zusammen, wie Sie den Kontakt stärken oder wiederherstellen und die betreffende Person unterstützen können.

Anbietende

Bieten Sie selbst Kurse oder Beratung in weltanschaulichen Fragen an? Möchten Sie dabei psychischen Abhängigkeiten oder einer Verhaltenssucht bei Ihrer Klientel vorbeugen?

Dann beraten wir Sie gern zu präventiven Maßnahmen oder zu unterstützendem Verhalten in problematischen Einzelfällen.

Fachkräfte

Menschen aus Ihrer Kundschaft, dem Kollegium oder innerhalb einer Kooperation gehören eventuell einer weltanschaulichen oder religiösen Gemeinschaft an oder bieten Lebenshilfe an?

Bei der Bewertung und Entscheidung in Konfliktsituationen unterstützen wir Sie gern mit Beratung

und Hintergrundwissen zur jeweiligen Gruppe oder Richtung. Außerdem verweisen wir auf allgemeine Kriterien, die in Ihrem Fall relevant sein können.

Schulen

Wir bieten Informationsveranstaltungen für alle Schularten an. Den Umfang und die Themen stimmen wir mit Ihnen ab.

Kinder- und Jugendschutz

Manchmal geraten Kinder und Jugendliche durch die Familie oder ihr Umfeld in Kontakt mit weltanschaulichen Angeboten, die ihre Entwicklung beeinträchtigen oder sie in ihren Rechten einschränken.

Weil Kinder und Jugendliche einen besonderen Schutz genießen, beraten wir Sie gern, um Risiken abzuschätzen und geeignete Maßnahmen einzuleiten.

INFORMATION, PRÄVENTION UND VERANSTALTUNGEN



- ▶ Sie erhalten von uns Informationsmaterialien zu verschiedenen Themengebieten.
- ▶ Wir stellen Informationen aus anderen Quellen zu Gruppen, Gemeinschaften oder Themen unseres Aufgabenbereichs zusammen.
- ▶ Wenn Sie in Ihrer Firma, Einrichtung oder im Team mit Anbietenden auf dem Lebenshilfemarkt zu tun haben, unterstützen wir Sie gern bei Informationsvorträgen oder Informationsveranstaltungen.